

Heideflüsse und der Kreuzberg

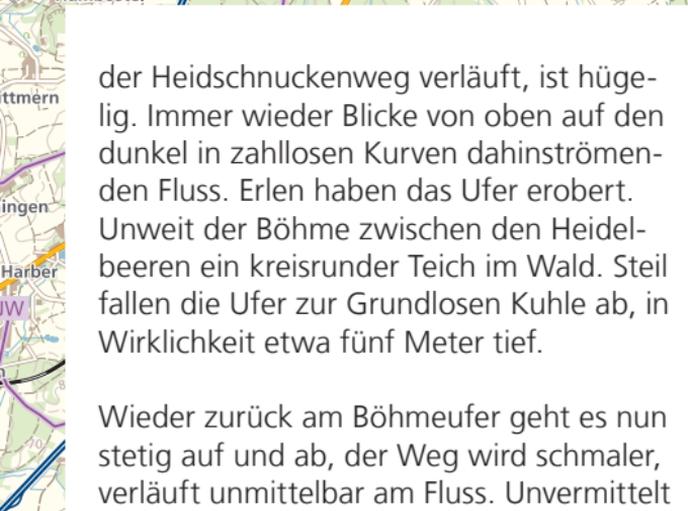
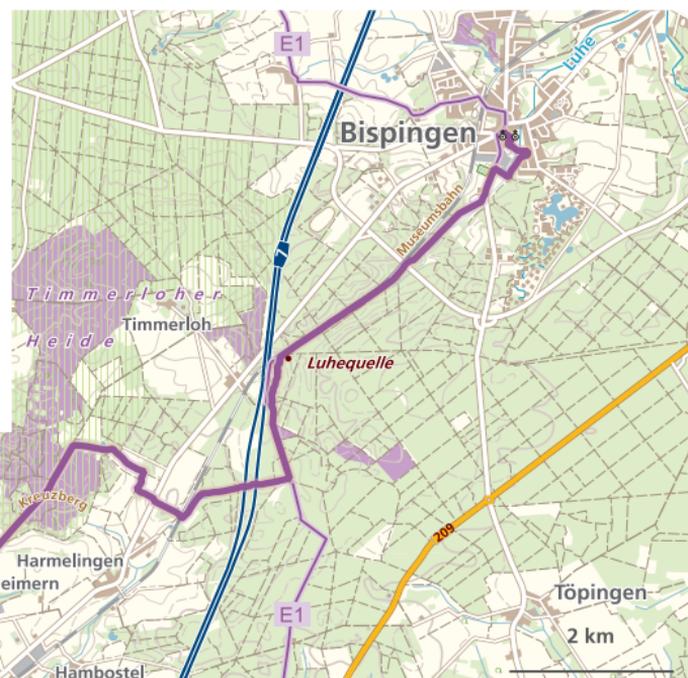
Nur wenige Schritte vom Schäferplatz in der Ortsmitte von Bispingen entfernt steht die alte Kirche aus dem Jahre 1353. Die Ole Kerk zählt zu den ältesten Bauwerken der Lüneburger Heide. Schutzgebende Feldsteinmauern, schlichtes Innere zum still werden. Über die kleine Luhebrücke. Entlang des Luhetals verlässt der Heidschnuckenweg das Heidestädtchen. Die Luhe, nur noch ein kleiner Bach. Nahe der Autobahn dann die drei terrassenartig angeordneten Quellteiche. Die Bank für eine kurze Pause.

Unter dünnen Kiefern schlängelt sich der schmale Pfad durch Heidelbeer- und Heidesträucher. Der Wald wird lichter. Nach der Autobahnunterquerung wechseln sich Felder und kleine Waldstücke ab. Rechts, links - rechts, links. Im Rhythmus der Wald- und Feldränder geht es zum Kreuzberg, der letzten großen Heidefläche der Nordheide. Vor 20 Jahren noch Truppenübungsplatz. Jetzt hat sich die Heide das Terrain zurückerobert. Urlauber finden nur selten hier her, ein echter Geheimtipp.

Nächstes Zwischenziel Heide Park Resort. Die hohen Türme der Fahrattraktionen sind vom Kreuzberg gut zu sehen. Die Höfe von Deimern und das Ehbäcksmoor liegen am Weg. Und dann ein Pott Kaffee und ein Stück Kuchen im Abenteuerhotel beim Heide Park Resort.

Das Böhmetal vor Soltau: grüner Zugang zur Spielestadt. Die Böhme entspringt im Pietzmoor. Das östliche Ufer, auf dem auch





der Heidschnuckenweg verläuft, ist hügelig. Immer wieder Blicke von oben auf den dunkel in zahllosen Kurven dahinströmenden Fluss. Erlen haben das Ufer erobert. Unweit der Böhme zwischen den Heidelbeeren ein kreisrunder Teich im Wald. Steil fallen die Ufer zur Grundlosen Kuhle ab, in Wirklichkeit etwa fünf Meter tief.

Wieder zurück am Böhmeufer geht es nun stetig auf und ab, der Weg wird schmaler, verläuft unmittelbar am Fluss. Unvermittelt am Waldrand das Soltauer Schwimmbad. Und die große Schwester, die Therme. Ein Bad und Entspannung für die müden Beine täten jetzt gut. Durch den BöhmePark mit seinen Teichen führen die gewundenen Wege bis in die nahe Innenstadt.

Länge: 23 km

Dauer: 4,5 - 6 h

Start: Bispingen
(Hauptstraße / Ecke Kirchweg)

N53.082339 E9.997118

Ziel: Soltau

**Höhenmeter
bergab:** 164 m

**Höhenmeter
bergauf:** 156 m

Höchster Punkt:
118 m

Tourenverlauf:
Deimern, Drögenheide

Gastronomie:
Heide Park Resort, Soltau

Sehenswert:
Luhe-Quelle, Borsteler Kühlen, Kreuzberg, Böhmetal, Breidings Garten, Spielmuseum Soltau, Soltau Therme

Verkehrsanbindung:
Bispingen & Soltau:
Buslinie 154
(Bispingen - Soltau Bahnhof), Soltau:
Heidebahn ERIXX:
(Uelzen - Bremen & Buchholz i.d. Nordheide - Soltau - Hannover),
Heide-Shuttle:
15. Juli - 15. Oktober

Parken:
Tourist-Information, Borsteler Straße 6, 29646 Bispingen

Tourist-Information:
Soltau Touristik GmbH, Am Alten Stadtgraben 3, 29614 Soltau
Tel. 05191 828282

Stempelstellen:
Bispingen (Tourist-Information, Rathaus, Heidehotel Rieckmann)

